

**Protokoll der Mitgliederversammlung des
„Verein zur Förderung von musikalischer Unterrichtung e.V.“
am 2. Juni 2014 um 20.00 Uhr im Lehrerzimmer der Äskulapschule Bärstadt**

Versammlungsleiterin: 1. Vorsitzende Sabine Bongartz
Schriftführerin: Sabine Bongartz

Anwesend laut Anwesenheitsliste in der Anlage: 8 Mitglieder
Entschuldigt: 6 Mitglieder

Die Versammlung wurde satzungsgemäß einberufen, die Tagesordnung war in der Einladung angekündigt worden.

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung durch die 1. Vorsitzende Sabine Bongartz

TOP 2 Jahresbericht der Vereinsvorsitzenden und des 2. Vorsitzenden Gerald Bork

Seit einem Jahr hat sich die Musikalische Früherziehung mit Rita Lenninghausen in zwei Gruppen mit derzeit 8 Kindern erfolgreich etabliert.

Das Jahresvorspiel am 6. April war wieder gut besucht und in der Presse gut beschrieben. Es kamen 175,60 € an Spenden zusammen.

Das **5. Bandfestival** am 24. Mai war die bisher größte Veranstaltung mit sieben Bands und über 5 Stunden Programm. Herr Schlepper überreichte einen Scheck über 200 Euro. Stefanie Philippi aus der Erwachsenenband „Two & Four“ überreichte hierzu die Einnahmen: 351,12 €. Allen Spendern und Helfern der Vorspiele sei an dieser Stelle für Ihren Einsatz noch einmal ganz herzlich gedankt! Gerald Bork kündigt an, dass es vor dem nächsten Bandfestival mehrere organisatorische Treffen geben wird. Stefanie Philippi gab bekannt, dass sie im nächsten Jahr das Catering, etc., nicht mehr organisieren wird. Sie kritisiert die Haltung der Bandmitglieder, die nur Interesse für die eigene Band zeigten und nach dem Auftritt sofort nach Hause gehen. Auch müsse die Arbeit besser verteilt werden. Die Erwachsenenband sei als einzige mit fünf Personen von 13.00 bis 21.30 Uhr anwesend und voll im Einsatz gewesen. Jede Band müsse ihren Part übernehmen, zumal die Musikschule jedem Bandmitglied mit dem Festival eine risikoarme Möglichkeit biete, musikalische Selbständigkeit zu erlernen.

Mit Hinweis auf die Planung zur Neustrukturierung im Herbst wurde das Thema abgeschlossen.

Aus den Mitteln der Mitgliedsbeiträge und Spenden konnten **Neuanschaffungen** im Gesamtwert von 3028,60 € getätigt werden. Aufgrund der großzügigen Spende des Hessischen Sozialministeriums aus dem Lotto-Topf wurden zweckgebunden Instrumente für die musikalische Frühförderung und musikalische Breitenbildung angeschafft.

Außerdem erwarb der Verein das Programm SAGE GS Verein zur Neustrukturierung der Mitgliederverwaltung.

Sonstige **Ausgaben:** Homepage, Versicherung, Klavier stimmen, GEMA-Gebühren für die Vorspiele. Weil der Vorstand die Funktionalität des neuen Vereinsprogramms abwarten wollte, konnte die Kündigung des Naspas Programms SPG Verein nicht rechtzeitig erfolgen. Dies war vom letzten Kassenwart angeschafft, aber nie benutzt worden. Die Kosten für

Vertragsverlängerung und Wartung müssen deshalb nochmals übernommen werden. Der Vertrag wurde am 27.3.14 zum nächstmöglichen Zeitpunkt gekündigt.

Instrumentenkarussell/KulturSchule: Von den Klassenlehrern der drei 2. Klassen der Grundschule war ein Beginn mit Gitarre und Schlagzeug gewünscht worden. Anschließend sollen die weiteren Termine besprochen werden. Die Vorstellung des Instruments Gitarre hatte Gerald Bork am 20.5. übernommen, (laut Frau Dornheim war das Feedback der Lehrer sehr positiv). Das Instrument Schlagzeug wird Gilbert Kuhn am 4.6. vorstellen.

TOP 3 Bericht des Kassenwartes, Bericht der Kassenprüfer, Entlastung des Vorstands

Letzter geprüfter Kontostand am 01.05.2013:	1.386,30 €
Aktueller Kontostand am 30.04.2014	2.252,35 €

Aufgrund der Umstrukturierung auf das neue NASPA-Konto war die erneute Einforderung sämtlicher Lastschriftinzugsermächtigungen erforderlich geworden und ein Einzug im Jahr 2013, auch mangels eines Kassenwarts, nicht mehr machbar gewesen.

Den Einzug der Mitgliedsbeiträge hatte Gerald Bork im April 2014 dann mit Hilfe des neuen Programms erstmals vom NASPA- Konto erfolgreich eingezogen. Der Einzug der Mitgliedsbeiträge für 2015 erfolgt dann im September 2014 wieder regulär, allerdings mit dem erforderlichen SEPA- Lastschriftmandat. Hierfür müssen in den nächsten Wochen die Mitteilungen an alle Mitglieder schriftlich rausgehen. Für den Brief werden allerdings noch die Angaben zum neuen Kassenwart benötigt, dessen Wahl an diesem Abend unter TOP 4 erfolgt.

Seit der letzten Vollversammlung gab es Einnahmen in Höhe von 4893,03 € aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden. Abzüglich der Ausgaben in Höhe von 4122,95 € ergibt sich eine positive Bilanz von 770,08 €.

Der Vorstand als kommissarischer Kassenwart wurde durch die 1. Kassenprüferin Sylvia Schlenker und 2. Kassenprüfer Christof Bongartz einstimmig entlastet. Die Mitgliederversammlung entlastet den Vorstand mit 6 Ja Stimmen und 2 Enthaltungen.

TOP 4 Neuwahl des Vorstands und der Kassenprüfer Jill Gaylord übernimmt die Wahlleitung

Für das Amt der **1. Vorsitzenden** stellt sich nochmals Sabine Bongartz, freie Journalistin und Autorin, wohnhaft in Schlangenbad- Bärstadt, Am Tiergarten 11a, zur Verfügung.

Sie erhält 8 von 8 Ja Stimmen, 0 Nein Stimmen, keine Enthaltungen. Sabine Bongartz nimmt die Wahl zur 1. Vorsitzenden an.

Für das Amt des **2. Vorsitzenden** stellt sich nochmals Gerald Bork, Diplom-Musiklehrer, wohnhaft in Mainz, Lennigstraße 7, zur Wahl.

Er erhält 8 von 8 Ja Stimmen, 0 Nein Stimmen, keine Enthaltungen. Gerald Bork nimmt die Wahl zum 2. Vorsitzenden an.

Für das Amt des **Kassenwarts** stellt sich erstmals Christine Haas, Baukeramikerin, wohnhaft in Schlangenbad-Hausen, Neustraße 7, zur Verfügung.

Sie erhält 8 von 8 Ja Stimmen, 0 Nein Stimmen, keine Enthaltungen. Christine Haas nimmt die Wahl zur Kassenwartin an.

Stefanie Phillipi stellt sich für die Wahl zur **1. Kassenprüferin** zur Verfügung. Sie erhält 7 von 7 Ja Stimmen, (Ursula Dornheim hat zwischenzeitlich die Versammlung verlassen). 0 Nein Stimmen, keine Enthaltungen.

Tilo Heusser stellt sich für die Wahl zum **2. Kassenprüfer** zur Verfügung. Er erhält 7 von 7 Ja Stimmen, 0 Nein Stimmen, keine Enthaltungen. Beide Kassenprüfer nehmen die Wahl an.

TOP 5 Verschiedenes

Stefanie Philippi informiert, dass ausreichend Pappgeschirr für weitere Veranstaltungen vorhanden ist.

Jill Gaylord beantragt die Anschaffung von zwei Notenständern sowie Kabel für den täglichen Gebrauch. Der von Gerald Bork vorgebrachte Vorschlag, dass die Sänger und Sängerinnen ihre eigenen Kabel und Mikros zu den Unterrichtsstunden mitbringen sollten, wurde von mehreren Mitgliedern befürwortet. Bei den Bandmitgliedern habe sich die Eigenverantwortung für das Material sehr positiv ausgewirkt. Es gehe kaum noch etwas kaputt. Diese Vorgehensweise soll auch im Fach Gesang getestet werden. Gerald Bork kümmert sich um die Anschaffung der Notenständer.

Ursula Dornheim informiert über die eventuell entstehende Raumproblematik ab dem neuen Schuljahr. Dann startet die Ganztagschule Modell 1, die nach der Richtlinie seit 2011 an drei Tagen die Woche (in Bärstadt Di/Mi/Do) ein kostenloses Angebot für eine eingegrenzte Schülerschaft von 7.30 Uhr bis 14.30 Uhr anbieten muss. Für den Bedarf montags und freitags nach 14.30 Uhr steht ein kostenpflichtiges AWO-Angebot zur Verfügung. Die Rektorin erklärt, sie könne noch nicht versprechen, dass die Musikschule nicht betroffen sein wird. Im Notfall habe aber das schulische Angebot Vorrang.

Das Angebot des Musikschulvereins montags und freitags sowie nach 14.30 Uhr ist nicht gefährdet. Klavier und Keyboard müssen notfalls in einen Zwischenraum im 2. OG umziehen. Eine Lösung für das unter Umständen im als Ruheraum genutzten Musiksaal befindliche Schlagzeug müsste gefunden werden. Die Raumfrage soll am 10. Juni auf der Schulkonferenz besprochen werden und sollte bis Ende Juni feststehen.

Gerald Bork sagt zu, eine aktuelle Raumbelastung an Ursula Dornheim weiterzuleiten.

Ende der Versammlung um 21.45 Uhr .

Unterschrift der Versammlungsleiterin
Gez. Sabine Bongartz